

DANEC

Name: „Tanz“

Der Tanz ist auch unter dem Namen „BUENEK“ bekannt.

Herkunft: Bulgarien, Dobrudža

Stil: weich in den Knien, auf dem L Fuß etwas tiefer als R

Form: Beim Lazarusbrauch (*Jazaruvane*): Mädchen in langer Reihe, W Fassung oder V-Fassung hintereinander, die linke Hand im Kreuz, die rechte Hand faßt die linke Hand der Tänzerin davor. Die Tanzführerin (*boenica* oder *buenec*) führt die Reihe der Mädchen in verschiedenen Raumfiguren: Schlangenlinien, Spiralen, Labyrinth. Dabei wird nur ein und derselbe Schritt wie unten beschrieben ausgeführt. *Danec* wird auch am Samstag vor und am Montag nach einer Hochzeit von Männern und Frauen in gemischter Reihe getanzt, oder auch von den *Koledari*, wenn sie ein Haus betreten.

Rhythmus: 2/4

Quelle: Belčo STANEV 1993 und Boris VÄLKOV

Tanzbeschreibung: Herwig Milde

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

1	1	↔	R	Schritt mit R vorwärts, Knie gestreckt , in der W Fassung werden die Hände etwas angehoben, in der Fassung mit den Händen im Rücken wird die L Schulter nach vorn bewegt
	+		L	Schritt mit L vorwärts in leichtem Plié , die Hände werden ein wenig gesenkt (W-F.), bzw. die linke Schulter kommt zurück (V-F.)
	2		R	Weiter wie 1 + ...
	+		L	...

Raumfiguren: Schlangenlinien, Spiralen, Labyrinth, s.o. ●